

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 22

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# kommentiert

sollte. Es ist nicht immer Luxusbedürfnis, wenn die Frau in den Ferien etwas Komfort erwartet, wenn sie den gedeckten Tisch und das von andern gemachte Bett schätzt und wenn sie es sich etwas behaglich machen möchte. Ein Gegengewicht zum rauhen, grauen Realismus des Schüttsteins bildet eben der weißgedeckte Tisch im Hotel oder Gasthof. Die Frau, die während des Jahres tausendfach gedient hat, möchte in den Ferien einmal Bedienung genießen. Wie rasch ist der Mann geneigt, das Entspannungsverlangen der Frau von einem billigen romantischen Standort aus als Luxusverlangen zu deuten.

Albert Ehrismann

Wär ich  
der Polizeivorstand  
und Kaiser  
oder Papst im Land,  
ich lüde  
hunderttausend ein,  
doch müßten's  
beide Arten sein.  
Die sollten  
– jeder hört auf jeden –  
von Milch und Brot  
und Mieten reden.

Vielleicht, der schwarze  
Rappenpreis  
würde auf einmal  
schimmelweiß.  
Das Unzulängliche,  
hier wär's getan;  
das ewig Weibliche  
zög uns hinan.  
So könnt ich,  
um bei Faust zu bleiben,  
das Unbeschreibliche  
beschreiben.

Prüfend blickt der Doktor med.  
Wunderbar wirkt Woloped!

**Woloped**

die ideale Fusspflege



Sprudelbad Emulsion Creme Puder